

---

Veröffentlichungsdatum: 05-02-2010

Quelle: [Portal Europa](#)

---



Spezielle Gast der Veranstaltung war die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments Doris Pack.

Internationale Konferenz „EUROPA 2020 – die Vision der Bürger“.

Idee der zweitägigen Konferenz ist es, die Chancen für Beitrag des Bürgersektors zu der Debatte über Definieren der Ziele für die EU-Entwicklung bis 2020 zu nutzen – jenseits der gegenwärtigen Herausforderungen.

Die Veranstaltung ist Teil der Initiative „Zusammenarbeit mit dem Europaparlament“, die vom Europäischen Institut (EI), dem Zentrum zur Modernisierung der Politik (ZMP) und dem Portal EUROPA umgesetzt wird mit der finanziellen Unterstützung der Generaldirektion Kommunikation des EU-Parlaments.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung im Europaparlament Doris Pack war Sondergast der Konferenz in Sofia. Sie setzte in ihren Ausführungen einen Akzent auf die Programme zum Austausch zwischen den Ländern, die sich großer Popularität erfreuen würden. Sie nannte das Comenius-Programm für Lehrer und Schüler, das Programm Erasmus für Studenten und Hochschullehrer, ferner das Programm Leonardo für Berufsausbildung und das Grundtvig-Programm, das sich auf die Lehr- und Lernbedürfnisse von Menschen in der Erwachsenenbildung und in alternativen Bildungsgängen konzentriert.

„Die Lehrer müssen die Gelegenheit bekommen, wenigsten einige Monate im Ausland zu verbringen. Ansonsten wissen sie nicht, wie es im restlichen Europa aussieht und können auch ihre Schüler nicht darüber informieren“, sagt Doris Pack und setzt fort: „Ich weiß nicht wie viel Geld dafür nötig sein wird, versichere ihnen aber, dass das in die EU-Programme aufgenommen werden wird.“